



**Protokoll über die durchgeführte Überprüfung**  
zur Erlangung der  
**Berechtigung zur gewerblichen Beförderung für Freiballonfahrer gem. § 60a ZLPV 2006 idgF**

Kandidat:

\_\_\_\_\_

Freiballonfahrerschein Nr.:

\_\_\_\_\_

Datum:

\_\_\_\_\_

**Inhalt des FACHGESPRÄCHS:**

- Notsituationen
- praktische Beispiele zu Gefahrensituationen
- ähnliche Vorfälle

**Gesprächsthemen:**

1
2
3
4
5
6
<b>GESAMTEINDRUCK</b>

**Bestätigung über das abgelegte Fachgespräch:**

\_\_\_\_\_

Name in Blockschrift und Unterschrift  
des Mitglieds der Prüfungskommission für Freiballonfahrer

**Überprüft wurde:** Nachweis der Identität  
Zahlung der Prüfungsgebühr (Erlagscheinabschnitt)

Die Überprüfungsfahrt wurde im Flugbuch bestätigt!

## Beispielthemen des Fachgesprächs im Zuge der Überprüfung zur Erlangung der Berechtigung:

- Besitzt der Kandidat das nötige Auftreten und Durchsetzungsvermögen, dass seine Anweisungen auch beim Passagier ankommen?
- Verbreitet der Pilot das Gefühl der Sicherheit – (Nervosität, Hektik) fühlen sich die Passagiere sicher. (mehrere Dinge gleichzeitig, wie Funk, Sauerstoffmanagement, Heizen, Passagierbeobachtung etc.)
- Beurteilung der Risikobereitschaft bei zweifelhafter Wetterlage.
- Entspricht seine Kleidung und persönliche Ausrüstung der eines „Berufspiloten“ (im Sommer kurze Hose, etc.)
- Flugvorbereitung – welche Maßnahmen sind zusätzlich zu einer Privatfahrt erforderlich? - lt. FOM ? (bekommt jeder PAX einen passenden Helm zugewiesen, etc.)
- Sinnvolle Mindestausrüstung bei Alpenfahrten
- Passagiereinweisung – auf welche Punkte ist besonders zu achten – vor dem Aufrüsten – bzw. vor dem Start
- Notfall – Einweisung – was ist bei Landung bei hoher Windgeschwindigkeit, im Wald/Bäume, im Wasser bzw. im Gebirge mit den Passagieren zu tun, wie sind sie vor der Notlandung zu briefen?
- Menschliche Notfälle an Board – Übelkeit, Ohnmacht, Verbrennung, Erfrierungen, Schnittwunde, Dehydration, Sonnenbrand, Betrunkenheit.. welche Aktionen muß/kann der Pilot setzen, was hat er hierfür besonders mit ?
- Was ist bei Höhenfahrten mit Passagieren besonders zu beobachten, wie kann Höhenkrankheit rechtzeitig erkannt werden, Gegenmaßnahmen, ab wann Sauerstoff
- weight calculations, spez. bei schweren Passagieren, Einfluss von Starthöhe und Außentemperatur
- Welche Rechte hat der Pilot als PIC gegenüber den Passagieren ? Welche die Passagiere ?
- FOM – Flight Operations Manual – welche spez. Erfordernisse ergeben sich daraus für den Piloten ? wie ist das FOM aufgebaut ?
- Welche Punkte bezgl. Zulassung, Versicherung,... müssen gegeben sein, bevor Passagiere mit einem bestimmten Ballon befördert werden dürfen ?